



Was ist das? BC-Hallmann-Coach Cresta verzweifelte. Fotos: D. Siml

Mistelbach bleibt Crestas Albtraum

Cup, 2. Bundesliga Herren | In der Vorsaison mit Traiskirchen, nun mit Hallmann Vienna – Coach Luigi Cresta kann in Mistelbach nicht siegen.

Von Dominik Siml

Drinne lagen sich die Mustangs und deren Angehörigen etwa eine halbe Stunde nach Abpfiff in den Armen, vor der Halle lief BC-Hallmann-Vienna-Trainer Luigi Cresta nervös auf und ab. Wild gestikulierend mit dem Handy am Ohr, gab es für die Person am anderen Ende der Leitung Informationen in Crestas Muttersprache Italienisch. Der ehemalige Traiskirchen-Trainer, der in der Vorsaison schon mit seinem Bundesligateam an Mistelbach scheiterte, erlebte vergangenen Freitag ein Dé-

vu.

„Nach dem letzten Jahr das heuer wieder zu schaffen, ist für uns ein großer Erfolg.“

Mustangs-Coach Martin Weissenböck nach dem starken Cup-Auftritt

Die Mustangs lieferten im Cup abermals eine bärenstarke Leistung ab, waren taktisch gut eingestellt und hatten einen Plan, vor allem was Ausnahmekönner Stjepan Stazic betraf. Der 1,99 Meter große Guard der Gäste war zwar mit 39 Punkten der mit Abstand beste Scorer auf dem Feld, das störte Mustangs-Coach Martin Weissenböck aber nicht: „Eine Sache, die wir in Kauf genommen haben. Wenn er alleine spielt, ist das besser, als er bringt die ganze Mannschaft ins Spiel.“ Stefan Obermann, der für Mistelbach in der entscheidenden Phase auf fast alle Stazic-Dreier eine Antwort hatte, schlug in die selbe Kerbe: „Wir haben zusammengespielt und sie nicht. Sie wollten alles über den Stazic spielen und das war das Entscheidende.“

Am Sonntag stand der „Alltag“ auf dem Programm, mit dem Timberwolves aus Wien kam der Tabellenführer. Stefan Obermann und Thomas Morwitzer meinten noch am Freitag unisono: „Ein Tag Pause reicht, um zu regenerieren.“ Bis zum dritten Viertel stimmte das, danach schwanden die Kräfte. Am Ende reichte es um drei mickrige Punkte nicht. Weissenböck wusste sofort, woran es lag, dass nicht der zweite Sieg innerhalb von nur zwei Tagen eingefahren wurde: „Wir waren dann gegen Ende zu statisch, was sicher

auch der Müdigkeit geschuldet war. Es haben einfach Kraft und Konzentration gefehlt.“ Weissenböck hatte am Sonntag nicht mehr die Tiefe auf der Bank, die noch am Freitag da war, zudem hatten einige Spieler nicht den besten Tag.

Nach dem Wochenende überwog jedoch eher die Freude über den Cup-Sieg als der Wehmut über die knappe Liga-Niederlage. „Nach dem letzten Jahr das heuer wieder zu schaffen, ist für uns ein großer Erfolg und eine riesen Bestätigung“, war der Trainer zufrieden.

2. Bundesliga Herren

Dornbirn Lions - Raiders Villach	91:90
KOS Celovec - BBU Salzburg	87:65
Mistelbach Mustangs - Vienna Timberwolves	68:71
Jennersdorf Blackbirds - Basket Flames	71:56
Basket2000 - UBC St. Pölten	68:83
Mattersburg Rocks - Wörthersee Piraten	95:55

1. Vienna Timberwolves	11	0	0	1036:802	22
2. UBC St. Pölten	8	0	2	801:711	16
3. Mistelbach Mustangs	8	0	3	904:742	16
4. Jennersdorf Blackbirds	7	0	4	776:696	14
5. Dornbirn Lions	7	0	4	968:868	14
6. Mattersburg Rocks	5	0	5	762:729	10
7. Basket Flames	5	0	6	797:835	10
8. Raiders Villach	5	0	5	824:849	10
9. KOS Celovec	4	0	6	722:753	8
10. Basket2000	3	0	8	772:963	6
11. BBU Salzburg	1	0	10	789:896	2
12. Wörthersee Piraten	0	0	11	666:973	0

MISTELBACH MUSTANGS - VIENNA TIMBERWOLVES 68:71 (23:19, 40:36, 60:52).

Mistelbach: Prachar (20), Semerad (14), Obermann (13), Sismilich (6), Dygryn (5), Heindl (4), Morwitzer (4), Geyrhofer (2). **Timberwolves:** Cosic (12), D'Angelo (12), Müller (11), John (8), Nemanja (7), Hofbauer (6), Kolaric (6), Geisler (5), Polakovic (4).

Die nächste Runde

Samstag, 17 Uhr: Timberwolves - Mistelbach; **18 Uhr:** Wörthersee - Mattersburg, Basket Flames - Jennersdorf, St. Pölten - Basket 2000; **18.30 Uhr:** Salzburg - KOS Celovec. **Sonntag, 11 Uhr:** Villach - Dornbirn.

ÖBBV-Cup

Achtelfinale

MISTELBACH MUSTANGS - BC HALLMANN VIENNA 89:77 (21:17, 42:40, 61:53).

Mistelbach: Sismilich (24), Obermann (17), Semerad (16), Prachar (10), Sprung (8), Dygrin (7), Heindl (4), Isbetcherian (3), Morwitzer. **Hallmann Vienna:** Stazic (39), Detrick (10), Hubalek (9), Pierce (8), Dowell (7), Hassan Zadeh (2), Gvozden (2).

Die weiteren Ergebnisse:

Union Edwelweiss Graz - Swans Gmunden 45:90, UBC St. Pölten - Raiffeisen Flyers Wels 66:88, ece bulls Kapfenberg - UBSC Raiffeisen Graz 89:59, Vienna D.C. Timberwolves - Oberwart Gunners 89:86, KOŠ Posojilnica Bank Celovec - Klosterneuburg Dukas 65:93, Mattersburg Rocks - Arkadia Traiskirchen Lions 54:84, Jennersdorf Blackbirds - Raiffeisen Fürstenfeld Panthers 53:94.



Geschafft! Paul Isbetcherian (links) und Ivo Prachar (rechts) strahlten nach dem Cup-Sieg über Bundesligist BC Hallmann Vienna um die Wette.



Im Cup wurden Dygryns (ganz links) Bemühungen belohnt, Coach Martin Weissenböck (Mitte) blickte tiefenentspannt. Gegen die Timberwolves gelang Semerad (ganz rechts) und Co. dafür wenig. *Fotos: Kaweczka (2), Siml*

STIMMEN & SPRÜCHE

„Wir haben bis zum dritten Viertel ganz toll gespielt, dann zu viele leichte Fehler gemacht. Das hat mich besonders geärgert, weil wir im Kopf geglaubt haben, da kann es nix mehr sein. In der Phase hätte es nicht mehr gebraucht, als solide zu spielen.“

Mustangs-Coach Martin Weissenböck nach der bitteren 68:71-Niederlage gegen den Tabellenführer aus Wien

„Das hört sich vielleicht hart an, aber wir sind eine eingespielte Mannschaft, ein Team – und sie (Hallmann Vienna, Anm.), hab ich das Gefühl, nicht so.“

Mustangs-Guard Stefan Obermann

„Man weiß beim Stazic, er wird immer irgendwelche Shots treffen, wir haben uns davon aber nicht aus dem Konzept bringen lassen und unsere offenen Würfe getroffen. Sie waren dann irgendwann einfach im Kopf weg.“

Forward Thomas Morwitzer

Mustangs ziehen Protest zurück

2. Bundesliga Herren | Mistelbach musste sich nach kurioseem Statement beugen und zog zurück.

Von Dominik Siml

Nach dem Spiel gegen St. Pölten legte Mistelbach Protest ein, weil einige Punkte der Mustangs nicht am Scorerboard aufgetaucht sein sollen. Nun zogen die Verantwortlichen diesen Protest aber zurück. Den Grund erläuterte Headcoach Martin Weissenböck: „Es hat von der Liga geheißsen, dass das Video aus St. Pölten unvollständig ist.“

Ein Protest ohne Video? „Das macht nicht viel Sinn, deswegen haben wir zurückgezogen.“ Weissenböck fühlte sich vor den Kopf gestoßen: „Ich muss ehrlich sagen, das war schon eine lächerliche Situation. Im Normalfall ist man ja verpflichtet, Videos zu machen.“ Im Endeffekt mussten sich die Mustangs aber beugen, was bedeutet, dass es keine Punkte gibt.



Stark. Trotz Kapselverletzung im Finger zeigte Heindl auf. *Foto: Siml*

Punkte gab's im Cup-Spiel auch keine, dafür aber den Aufstieg gegen einen A-Ligisten. Auf die Zähne bissen dabei gleich mehrere Mustangs: Vladimir Sismilich mit seiner lädierten Achillessehne und Michal Semerad und Laurenz Heindl mit bedienten Fingergelenken. Vor allem Letzterer zeigte in der Defense gegen Stazic eine überragende Leistung, obwohl er im zweiten Viertel einmal mit schmerzverzerrtem Gesicht auf dem Boden lag und sich die Hand hielt. Ob er fit ist? „Naja, spielen geht“, grinste Heindl.

MIT EUROMILLIONEN NACH HOLLYWOOD

Von 5. bis 15. Dezember gibt es 10 x 14 Tage Luxusurlaub zu gewinnen

Los Angeles – die „Stadt der Engel“ – ist weltweit für seinen glamourösen, sonnenverwöhnten Lebensstil und seine zahlreichen Stars bekannt. EuroMillionen erfüllt zehn Spielteilnehmern den Traum von Hollywood in Form einer 14-tägigen Reise für zwei Personen inklusive 5.000 Euro Taschengeld. Wer ein bisschen Hollywood-Luft schnuppern möchte und diese luxuriöse Reise gewinnen will, muss an zumindest einer der vier Ziehungen von Dienstag, den 5. Dezember bis Freitag, den 15. Dezember 2017 mitspielen.

Die Verlosung der zehn Reisen in die amerikanische Filmmetropole erfolgt am Freitag, den 15. Dezember 2017, die gewinnbringenden Quittungsnummern werden u.a. auf win2day.at, im ORF-Teletext, in allen Annahmestellen sowie im InfoDienst unter der Nummer 0900/900 600 veröffentlicht.

Luxus-Suite, Helikopter-Flug & Filmstudio-Besuch. Der Gewinn der 14-tägigen Hollywood-Reise beinhaltet den Aufenthalt in einer Luxus-Suite in

L.A., eine private Citytour im Cadillac, einen Besuch der Universal Studios, einen Flug in der Propellermaschine mit Blick auf die Skyline von L.A., einen Flug nach Las Vegas, einen Show-Besuch am berühmten Strip, einen Helikopterflug über den Grand Canyon sowie eine VIP-Stadtrundfahrt. Die An- und Abreise sind ebenfalls inkludiert.



© Österreichische Lotterien